



Peine, 14.08.2009

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

neue Gesichter, ein großer Zuwachs an Schülerinnen und Schülern, trotz sinkender Schülerzahlen und IGS/KGS Diskussion, sowie ein klares Ziel vor Augen - so kann man die Schlaglichter zum Start in das neue Schuljahr kurz benennen.

Und einmal mehr zeigt sich die Wahrheit des Sprichwortes von Charles Dickens: **„Tu soviel Gutes, wie Du kannst, und mache so wenig Gerede wie nur möglich darüber.“**

Ich denke, dass dies auch unser Grundsatz werden sollte: Gutes tun, gute Arbeit leisten, Schülerinnen und Schüler erziehen, fördern, fordern, Wissen vermitteln sowie sie optimal auf ihrem Weg zum Realschulabschluss begleiten und nicht pressewirksam immer wieder neue Ideen, Konzepte und Vorschläge zu präsentieren.

Dass wir mit unseren Grundsätzen auf einem guten Weg sind, zeigt sicherlich der hohe Zulauf an Schülerinnen und Schülern, die sich in diesem Jahr in allen Jahrgängen für unsere Schule entschieden haben. Ich freue mich über Ihr und euer Vertrauen in die Arbeit der Kolleginnen und Kollegen der **GRS**. Aber der Erfolg unseres Weges wird auch darin sichtbar, dass wir im letzten Schuljahr 77 Schülerinnen und Schüler aus Klasse 10 entlassen haben und 38 erweiterte Realschulabschlüsse vergeben konnte. Viele Schülerinnen und Schüler gehen nun weiter zum Fachgymnasium und auch zum Gymnasium am Silberkamp. Offensichtlich leisten wir gute Vorarbeit, damit dies möglich ist.

Doch wir bleiben nicht dort stehen, wo wir noch im letzten Jahr standen, sondern entwickeln uns weiter und auch wir als Schule lernen dazu.

Unser wichtigstes Ziel für das kommende Schuljahr kann mit einem Wort auf den Punkt gebracht werden: **Verlässlichkeit**.

Wir wollen, dass Sie sich auf uns als Schule verlassen können. Eine immer neue Diskussion um neue Schulen oder Schulformen bringt Unruhe und verunsichert Sie als Eltern vielmehr als es vielleicht für Ihr Kind hilfreich ist.

Wir wollen uns im kommenden Schuljahr um **Verlässlichkeit** bemühen. Das war in der Vergangenheit nicht immer möglich, weil wir durch den großen Unterrichtsausfall im letzten Schuljahr gezwungen waren, ständig Pläne neu zu schreiben, neue Kolleginnen einzuarbeiten und an vielen Stellen auch zu improvisieren.

Unser Lehrerteam hat sich verstärkt um vier neue Kolleginnen und Kollegen und ich hoffe sehr, dass wir eben genau die gewünschte **Verlässlichkeit** bieten können.

„Alles Reden ist sinnlos, wenn das Vertrauen fehlt“, so sieht es Franz Kafka. Und genau um dieses Vertrauen bitte ich Sie. Vertrauen Sie darauf, dass wir das Beste für Ihr Kind möchten und vertrauen sie darauf, dass wir bemüht sind, unser Bestes zu geben.

In diesem Sinne grüße ich Sie auch im Namen von Herrn Dönhöler herzlich und wünsche Ihnen und Ihrem Kind eine gute Zeit mit uns an der **Gunzelin-RealSchule**.

Ihr

Ein letzter Hinweis:

Ich möchte alle neuen Eltern darüber informieren, dass die Gesamtkonferenz im Januar 2007 einstimmig beschlossen hat, also auch mit den Stimmen der Eltern- und Schülervertreter, ein **Kopiergeld** in Höhe von 5 € je Schüler zu erheben. Die Klassenlehrer werden dieses Geld in den nächsten Tagen einsammeln.

Gunzelin-Realschule ♦ Gunzelinstraße 42 ♦ 31224 Peine
Tel.: 05171-7902710 o. 7902711 ♦ Fax 05171-7902720
Email: rs-peine@t-online.de o. sl-gunzelinrs@web.de

Ziele/Vorhaben für das Schuljahr 2009/10

- **Hospi-Ring**
„Menschen brauchen Feedback. Eine Rückmeldung an den anderen, wie er wahrgenommen, verstanden und erlebt wird, um sich dann mit dem eigenen Verhalten und dessen Wirkung auf andere auseinandersetzen zu können.“ Genau diese Feedbackkultur wollen wir mit dem so genannten Hospi Ring aufbauen. Kolleginnen und Kollegen werden sich gegenseitig im Unterricht besuchen und sich über den Unterricht austauschen, denn ohne Feedback und eine Feedbackkultur fehlt häufig die Möglichkeit, Handeln und Verhaltensweisen zu ändern.
- **Jahrgangskonferenzen**
Wir werden die Art der Besprechungen fortsetzen und intensiver als Instrument nutzen, um die Arbeit zwischen den Fach- und Klassenlehrern innerhalb der Jahrgänge zu optimieren.
- **Cafeteria**
Die Zusage des Schulträgers, noch in diesem Jahr mit dem Mensabau zu beginnen, liegt mir vor, sodass ich mich auf das Wort des Schulträgers verlasse und davon ausgehe, dass im September mit den Umbaumaßnahmen begonnen wird.
- **Grundschulen**
Wir werden die Kooperation mit den Grundschulen fortsetzen und alles daran setzen, den Kindern den Übergang von der GS in die weiterführende Schule zu erleichtern.
- **Comenius-Projekt**
Frau Witek informierte Eltern- und Schülervetreter sowie Kolleginnen und Kollegen über das Comenius Projekt. Es geht hier um einen Austausch zwischen Schulen. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf die Erweiterung der englischen Sprache und einen möglichen Schüleraustausch.
- **WPK Profilbildung**
Eine Arbeitsgruppe wird sich mit der Profilbildung von Schülerinnen und Schülern im Rahmen unseres Wahlpflichtkursangebotes beschäftigen. Ziel sollte es sein, dass Schülerinnen und Schüler mithilfe der WPK persönliche Profile bilden können, die dann entsprechend auf den Zeugnissen vermerkt werden.